

Workshop und Fortbildungen für Promotor*innen & Multiplikator*innen

Workshop

Das Virus macht nicht gleich! Globale Ungleichheit und Solidarität in der Corona-Pandemie

11.12.2020, 10.00 – 13.00 Uhr

Fortbildungen

Kino im Kopf – Mit Storytelling eindrücklich kommunizieren

30.11.2020, 10.30 – 13.00 Uhr | 01.12.2020, 10.30 – 13.00 Uhr*

Eine Welt-Bildungsarbeit und aktuelle Herausforderungen durch Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

25.11.2020, 11:00 – 14:30 Uhr

02.12.2020, 11:00 – 14:30 Uhr*

Gelassen bleiben in stürmischen Zeiten - Resilienz und Selbstmanagement für Eine Welt Promotor*innen und Multiplikator*innen

18.11. 2020, 10.00 – 13.00 Uhr

Projektmanagement & onlinebasiertes Arbeiten für Multiplikator*innen und Promotor*innen der Eine Welt-Arbeit

03.12.2020, 10.00– 13.00 Uhr

*Es handelt sich um zwei Termine mit identischem Inhalt

Das Virus macht nicht gleich!

Globale Ungleichheit und Solidarität in der Corona-Pandemie

11.12.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr

mit **María Teresa Herrera Vivar (EPN Hessen), Nadja Losse (EPN Hessen) und Jeasuthan Nageswaran (agl)**

Die Pandemie verschärft wie ein Brennglas bestehende gesellschaftliche Konflikte – so lauten nicht wenige Analysen. Auch in der Eine Welt-Arbeit stellen wir fest, dass globale Ungleichheiten und Konflikte stärker zu Tage treten oder verschärft werden, die bereits vor Covid-19 gesellschaftliche „Normalitäten“ geprägt hatten. Klima, Armut, Gesundheit, Rassismus – wir stellen fest, dass wir uns in einer Mehrfachkrise befinden, deren ökonomische, sozial-ökologische oder geschlechterbezogenen Dimensionen miteinander verknüpft sind. Globale Ungleichheitsverhältnisse, also das Wohlstandsgefälle zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden, aber auch die Vulnerabilität minorisierter und marginalisierter Gruppen im Globalen Norden nehmen zu. Demgegenüber nehmen wir eine Dominanz weißer, europäischer/westlicher Perspektiven und zu wenige Stimmen aus dem Süden in der öffentlichen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Covid-19-Krise wahr. Unsere Fragen in diesem Workshop richten sich auf diese Themen und wir möchten Impulse setzen, über das eigene Erleben der Pandemie hinaus zu blicken, globale Zusammenhänge auch im Sinne von solidarischer Verbundenheit und Verbindung zu erkennen und Anregungen für die Praxis zu liefern.

Die Teilnehmer*innenzahl für die Veranstaltung ist begrenzt, so dass wir eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung empfehlen. Bitte meldet euch nur an, wenn ihr auch wirklich an der Veranstaltung teilnehmen könnt. Falls ihr euch bereits angemeldet habt und dennoch verhindert sein solltet, gebt uns bitte Bescheid, damit wir den Platz an eine andere Person weitergeben können.

Als Zielgruppe der Veranstaltungen werden insbesondere die Eine Welt Promotor*innen und Multiplikator*innen der Landesnetzwerke angesprochen, aber auch externe Teilnehmer*innen sind willkommen.

Anmeldung für die Veranstaltung unter: <https://eveeno.com/solidaritaet>

Kino im Kopf –

Mit Storytelling eindrücklich kommunizieren

30.11.2020, 10.30 – 13.00 Uhr | 01.12.2020, 10.30 – 13.00 Uhr

mit **Ulrike Schnellbach, Freie Coachin u.a. für die Friedrich-Ebert-Stiftung**

Ereignisse, Fakten oder Ideen können noch so wichtig sein – häufig gehen sie in der Informationsflut unter. Eine Botschaft, die über eine Geschichte vermittelt wird, erzielt Aufmerksamkeit, weckt Emotionen und setzt das Kino im Kopf in Gang. Dadurch bleibt sie in Erinnerung, im besten Fall wird sie sogar weitererzählt. Das Prinzip „Storytelling“ lässt sich in der Öffentlichkeitsarbeit wunderbar einsetzen – in geschriebenen Texten ebenso wie in mündlicher Kommunikation. Auch für die Eine Welt-Arbeit der Promotor*innen und Multiplikator*innen ist Storytelling ein hilfreiches Werkzeug: Damit können sie komplexe Inhalte den unterschiedlichen Zielgruppen verständlich und einprägsam nahebringen und das Bewusstsein für Themen der Globalen Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in die Öffentlichkeit tragen. Vor diesem Hintergrund sollen in der Veranstaltung für Promotor*innen und Multiplikator*innen der Eine Welt-Arbeit folgende Inhalte behandelt werden:

"Warum Geschichten erzählen?"

"Was macht eine Geschichte aus?"

"Werkzeuge des Storytelling"

"Storytelling für die Öffentlichkeitsarbeit"

Die Teilnehmer*innenzahl für die Veranstaltung ist begrenzt, so dass wir eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung empfehlen. Bitte meldet Euch nur an, wenn ihr auch wirklich an der Veranstaltung teilnehmen könnt. Falls ihr Euch bereits angemeldet habt und dennoch verhindert sein solltet, gebt uns gern Bescheid, damit wir Euren Platz an eine andere Person weitergeben können. Als Zielgruppe der Veranstaltungen werden insbesondere die Eine Welt Promotor*innen und Multiplikator*innen der Landesnetzwerke angesprochen, aber auch externe Teilnehmer*innen sind willkommen.

Anmeldung für den 30.11.2020: <https://eveeno.com/storytelling1>

Anmeldung für den 01.12.2020: <https://eveeno.com/storytelling2>

Es handelt sich um zwei Termine mit identischem Inhalt.

Eine Welt-Bildungsarbeit und aktuelle Herausforderungen durch Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

25.11.2020, 11:00 - 14:30 Uhr | 02.12.2020, 11:00 - 14:30 Uhr

mit Kerstin Kuballa und Felix Müller, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin

Durch das Erstarren rechtspopulistischer und anderer neuer extremer rechter Formationen gerät die Arbeit von Projekten für eine demokratische Kultur und damit auch die entwicklungspolitische Bildungsarbeit unter Druck. Gleichzeitig stellen Rechtspopulist*innen demokratische Bildungsarbeit mit dem Vorwurf einer vermeintlich fehlenden „Neutralität“ grundsätzlich in Frage. Auch Eine Welt-Promotor*innen und Multiplikator*innen sind von diesen Entwicklungen in ihrer Arbeit vor Ort betroffen und entsprechenden Anfeindungen oder gar tätlichen Angriffen ausgesetzt. So ist die ideologische Gemengelage spätestens seit den öffentlich viel diskutierten rechtsoffenen Demonstrationen, die sich vordergründig gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronamaßnahmen richteten, noch ein Stück weit unübersichtlicher geworden. Verschwörungsideologien sind in aller Munde. Einstellungsstudien zeigen hingegen seit Langem, dass dieses Phänomen nicht neu und gerade in der sogenannten ‚Mitte der Gesellschaft‘ weit verbreitet ist. Häufig mit antisemitischen Bildern verknüpft, verweisen Verschwörungsideologien nicht selten auf rechtsextreme oder rechtspopulistische Narrative. Im Online-Workshop werfen Kerstin Kuballa und Felix Müller von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) zunächst einen Blick auf durch rechtspopulistische und rechtsextreme Akteure und Diskurse ausgelösten Herausforderungen, mit denen auch Bildungsarbeit von Eine Welt-Promotor*innen konfrontiert ist. Sie zeigen verschwörungsideologische und rechtspopulistische Argumentationsmuster und Strategien auf. Dabei werden auch Bezüge zur konkreten Arbeit der Teilnehmer*innen geschaffen. Im zweiten Teil soll der Fokus auf praktischen Übungen des Umgangs mit diesen Phänomenen liegen, die den Multiplikator*innen und Promotor*innen in ihrer Eine Welt-Arbeit weiterhelfen sollen.

Die Teilnehmer*innenzahl für die Veranstaltung ist begrenzt, so dass wir eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung empfehlen. Bitte meldet Euch nur an, wenn ihr auch wirklich an der Veranstaltung teilnehmen könnt. Falls ihr Euch bereits angemeldet habt und dennoch verhindert sein solltet, gebt uns gern Bescheid, damit wir Euren Platz an eine andere Person weitergeben können. Als Zielgruppe der Veranstaltungen werden insbesondere die Eine Welt Promotor*innen und Multiplikator*innen der Landesnetzwerke angesprochen, aber auch externe Teilnehmer*innen sind willkommen.

Anmeldung für die Veranstaltung am 25.11.2020 : <https://eveeno.com/einewelt1>

Anmeldung für die Veranstaltung am 02.12.2020 : <https://eveeno.com/einewelt2>

Es handelt sich um zwei Termine mit identischem Inhalt.

Gelassen bleiben in stürmischen Zeiten

Resilienz und Selbstmanagement für Eine Welt Promotor*innen und

Multiplikator*innen

18.11.2020, 10.00 - 13.00 Uhr

mit Bastian Brethauer, Freier Coach u.a. für die Heinrich-Böll-Stiftung

Immer mehr Expert*innen beschäftigen sich mit der Frage, wieso Menschen unterschiedlich auf Stress, Druck, Spannungen und Unsicherheit reagieren. Während die einen hadern oder gar resignieren, scheint andere nichts aus der Bahn zu werfen. Mehr noch: Sie verzagen nicht an den Problemen, sondern wachsen sogar daran! Gibt es ein Rezept? Die Antwort heißt: Resilienz. In diesem Webinar lernen die Promotor*innen und Multiplikator*innen das Konzept der Resilienz detailliert kennen und identifizieren konkrete Schritte, um ihre eigene, seelische und emotionale Widerstandskraft zu entwickeln. Dabei werden Sie eingeladen, sich persönlich mit den wichtigsten Resilienzfaktoren wie emotionale Selbstführung, Einstellung zur Umwelt, Akzeptanz, Lösungsorientierung, soziale Kompetenz und Zukunftsdenken auseinanderzusetzen. Diese Faktoren sind für die Promotor*innen und Multiplikator*innen umso wichtiger, als dass ihre Ressourcen in der derzeitigen globalen Corona-Krise doppelt gefordert sind: Zum einen sind sie persönlich von der Krisensituation betroffen. Zum anderen wird die Relevanz ihrer Arbeit der Qualifizierung, Vernetzung und Mobilisierung von Menschen, die sich für globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit einsetzen, umso deutlicher, da globale Missstände durch die Corona-Krise verstärkt und sichtbarer werden. Am Ende des Webinars verfügt Promotor*innen und Multiplikator*innen über konkrete Impulse, Schritte und Methoden für die eigene Resilienzentwicklung. Resilienz kann man lernen. Fangen Sie jetzt damit an!

Die Teilnehmer*innenzahl für die Veranstaltung ist begrenzt, so dass wir eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung empfehlen. Bitte meldet Euch nur an, wenn ihr auch wirklich an der Veranstaltung teilnehmen könnt. Falls ihr Euch bereits angemeldet habt und dennoch verhindert sein solltet, gebt uns gern Bescheid, damit wir Euren Platz an eine andere Person weitergeben können. Als Zielgruppe der Veranstaltungen werden insbesondere die Eine Welt Promotor*innen und Multiplikator*innen der Landesnetzwerke angesprochen, aber auch externe Teilnehmer*innen sind willkommen.

Anmeldung für die Veranstaltung unter: <https://eveeno.com/resilienz>

Projektmanagement & onlinebasiertes Arbeiten für Multiplikator*innen und Promotor*innen der Eine Welt-Arbeit

03.12.2020, 10.00 - 13.00 Uhr

mit Michael Metzger, Freier Coach u.a. für D-Network

Die Multiplikator*innen und Promotor*innen der Eine Welt-Arbeit stehen aufgrund der Corona-Krise vor der Herausforderung, dass sich ein Großteil ihrer Arbeit vom analogen in den digitalen Raum verlagert hat. Auch wenn u.a. die digitale Vernetzung bereits vor der Corona-Krise eine Rolle spielte, ist das onlinebasierte Arbeiten und Projektmanagement in dem derzeitigen Ausmaß für viele Neuland.

Im Webinar "Projektmanagement & onlinebasiertes Arbeiten" sollen Möglichkeiten ausgelotet werden, das Projektmanagement und onlinebasierte Arbeiten der Eine Welt-Promotor*innen und Multiplikator*innen zu vereinfachen und zu verbessern. Eine Verbesserung der onlinebasierten Arbeitsorganisation und des Projektmanagements kann z.B. eintreten, wenn Projekte effizienter bearbeitet werden, weil die Arbeit besser aufgeteilt wird. Das passiert, indem Aufgabenpakete eindeutig definiert und dann denjenigen Kolleg*innen zugeteilt werden, die das jeweilige Set an notwendigen Fähigkeiten am besten abdecken. Eine hohe Transparenz im Team bzw. in der gesamten Organisation gewährleistet zudem, dass die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenpakete am Ende auch zueinander passen und dass Arbeit nicht doppelt erledigt wird. In diesem Zusammenhang werden mit den Promotor*innen und Multiplikator*innen auch grundsätzliche Hürden des onlinebasierten Arbeitens besprochen.

Die Teilnehmer*innenzahl für die Veranstaltung ist begrenzt, so dass wir eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung empfehlen. Bitte meldet Euch nur an, wenn ihr auch wirklich an der Veranstaltung teilnehmen könnt. Falls ihr Euch bereits angemeldet habt und dennoch verhindert sein solltet, gebt uns gern Bescheid, damit wir Euren Platz an eine andere Person weitergeben können. Als Zielgruppe der Veranstaltungen werden insbesondere die Eine Welt Promotor*innen und Multiplikator*innen der Landesnetzwerke angesprochen, aber auch externe Teilnehmer*innen sind willkommen.

Anmeldung für die Veranstaltung unter: <https://eveeno.com/projekt>